

FFH-Nr. 154	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Ossenberg-Fehrenbusch“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

6510 Magere Flachland-Mähwiesen	
Flächengröße ha	2,74
Flächenanteil %	2,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 2,74ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind artenreiche, nicht oder allenfalls wenig gedüngte Mähwiesen bzw. wiesenartige Extensiv-weiden oder Mähweiden auf natürlicherweise frischen bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief im Komplex mit kleineren Gebüsch und/oder Baumgruppen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

7220 Kalktuffquellen	
Flächengröße ha	0,05
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltungsziel sind naturnahe Riesel- und Sturzquellen sowie Quellbäche mit guter Wasserqualität, ungestörter Kalktuffablagerung und standorttypischer Moosvegetation des Cratoneurion (z.B. Cratoneuron commutatum). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,05 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 154	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Ossenberg-Fehrenbusch“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

7230 Kalkreiche Niedermoore	
Flächengröße ha	0,03
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,03 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind nasse, von kalkreichem Quellwasser beeinflusste, nährstoffarme Sümpfe mit standorttypischen Kleinseggenrieden. Diese sind überwiegend kurzrasig, haben eine gut entwickelte Moosschicht aus typischen Arten wie <i>Campylium stellatum</i> oder <i>Bryum pseudotriquetrum</i> sowie eine kleinseggenreiche Krautschicht, in der sich weitere konkurrenzschwache Arten wie der Sumpf-Dreizack (<i>Triglochin palustre</i>) finden. Auch die charakteristischen Tierarten, z.B. Mollusken wie die Schmale Windelschnecke (<i>Vertigo angustior</i>), kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

9130 Waldmeister-Buchenwald	
Flächengröße ha	76,07
Flächenanteil %	55,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 76,07 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, großflächige und unzerschnittene Buchenwälder auf in weiten Teilen kalkreichen bzw. zumindest basenreichen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konstant sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und > 1 Totholzstamm/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten wie Esche, Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn oder Vogel-Kirsche sind stets beigemischt. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten mesophiler Buchenwälder (<i>Galio odorati</i> -Fagetum, <i>Hordelymo</i> -Fagetum). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor, darunter auch landesweit seltene Arten wie die Türkenbundlilie (<i>Lilium martagon</i>), Grüne Nieswurz (<i>Helleborus viridis</i>) oder an etwas trockeneren Stellen auch das Stattliche Knabenkraut (<i>Orchis mascula</i>).
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	3,62

FFH-Nr. 154	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Ossenberg-Fehrenbusch“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
------------------------------	--	---------------------------------	------------------------------------

Erhaltungsziele

9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	
Flächengröße ha	5,02
Flächenanteil %	3,6
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<p>Erhaltungsziel sind halbnatürliche, strukturreiche Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder auf kalkreichen, wärmebegünstigten Standorten. Die zwei- bis mehrschichtige Baumschicht besteht aus Stieleiche/Trauben-eiche, Hainbuche sowie autochthonen, durch die frühere Mittelwaldwirtschaft geförderten Mischbaumarten wie z.B. Esche, Feld-Ahorn oder Winter-Linde. Strukturen der früheren Mittelwälder (z.B. mehrstämmige Bäume) sind noch erkennbar und werden so lange wie möglich erhalten. Der Anteil von Altholz, Habitat-bäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent > 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitat-bäume/ha und > 1 Totholzstamm/ha vorhanden. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt und enthalten thermophile Arten wie Straußblütige Wucher-blume (<i>Tanacetum corymbosum</i>), Wiesen-Schlüsselblume (<i>Primula veris</i>) oder Stattliches Knabenkraut (<i>Orchis mascula</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (A) auf 5,02 ha.
Entwicklungsziel ha	-